

Nr.	Name des Lehrlings	Name der Schule	Erreichte Punktzahl	Preis
IVb 6	Ludwig Sailer	Berufsschule für Uhrmacher, München	9,44	I. Ausz. u. 20 RM
IVb 17	Franz Häusler	Desgl.	9,44	Desgl.
IVb 13	Richard Hammer	"	9,33	"
IVb 11	Otto Stolz	"	9,28	"
IVb 7	Stephan Huber	"	9,28	"
IVb 15	Heinrich Bachschwoller	"	9,22	"
IVb 16	Anton Müller	"	9,22	"
IVb 14	Ludwig Walz	"	9,17	"
IVb 5	Heinr. Hartmann	"	9,00	"
IVb 11	Hans Rinderle	"	9,00	Diplom u. 20 RM
IVb 21	Friedr. Schreiner	"	9,00	I. Ausz. u. 20 RM
IVb 10	Anton Halbinger	"	8,89	II. Ausz.
IVb 20	Anna Deuschl	"	8,89	Desgl.
IVb 2	Fritz Trautmann	Städt. Berufsschule Glab (Uhrmacher-Fachkl.)	8,78	"
IVb 19	Franz Löffler	Berufsschule für Uhrmacher, München	8,61	"

**Drittes Lehrjahr**

IIIb 1	Joseph Stöckerl	Berufsschule für Uhrmacher, München	9,06	I. Ausz. u. 15 RM
IIIb 2	Erich Neidhardt	Desgl.	8,75	II. Ausz.
IIIb 4	Georg Sailer	"	8,60	Desgl.
IIIb 9	Carl Diel	"	8,53	"
IIIb 5	Johann Huber	"	8,35	"
IIIb 3	Karl Winter	"	8,20	"

**Zweites Lehrjahr**

IIIb 3	Alois Emsländer	Berufsschule für Uhrmacher, München	9,17	I. Ausz. u. 15 RM
IIIb 6	Georg Wasl	Desgl.	8,85	II. Ausz.
IIIb 12	Konrad Löffler	Berufsschule für Uhrmacher, Nürnberg	8,67	Desgl.
IIIb 4	Erich Hentschel	Berufsschule für Uhrmacher, München	8,50	"
IIIb 11	Emar Trabert	Berufsschule für Uhrmacher, Nürnberg	8,42	"
IIIb 2	Heinrich Wermelskirchen	Uhrmacherschule Köln	8,42	"

Nr.	Name des Lehrlings	Name der Schule	Erreichte Punktzahl	Preis
IIb 5	Ludwig Herbst	Berufsschule für Uhrmacher, München	8,08	II. Ausz.
IIb 9	Xaver Grau	Berufsschule für Uhrmacher, Nürnberg	8,00	Desgl.
<b>Erstes Lehrjahr</b>				
IIb 1	Heinz Rust	Städt. Gewerbliche Berufsschulen, Hannover	10,00	I. Ausz. u. 15 RM
IIb 5	Hugo Mayer	Berufsschule für Uhrmacher, München	10,00	Desgl.
IIb 6	Joseph Schuk	Desgl.	9,74	I. Ausz. u. 10 RM
IIb 2	Hans Haack	Städt. Gewerbliche Berufsschulen, Hannover	9,75	Desgl.
IIb 7	Rudolf Hügl	Berufsschule für Uhrmacher, München	9,47	I. Ausz. u. 5 RM
IIb 8	Johannes Opik	Berufsschule für Uhrmacher, Nürnberg	9,47	Desgl.
IIb 4	Adolf Pollmann	Berufsschule für Uhrmacher, München	9,00	"
IIb 10	Josef Rankenberger	Berufsschule für Uhrmacher, Nürnberg	8,67	II. Ausz.
IIb 11	Ferd. Frieß	Desgl.	8,50	Desgl.
IIb 9	Bernhard Ziegler	"	8,00	"

**Liste der prämierten Sonderarbeiten**

Nr.	Name des Lehrlings	Name des Meisters	Erreichte Punktzahl	
Va 9	Walter Tandler	Karl Huffinger, Osterburg i. d. Altmark	10,00	Freist. a. d. Dt. Uhrmacherschule Glashütte Bucherpreis
Va 11	Osmar Kuker	G. Reese, Lubeck	9,50	"
Va 13	Paul Bielerl	Friedr. Hahn, Hannover	9,30	"
Va 1	Karl Geitz	O. Oestreich, Bad Wildungen	9,07	"
Va 2	Heinz Oestreich	O. Oestreich, Bad Wildungen	8,95	"
Va 3		O. Oestreich, Bad Wildungen		
Va 5	Heinz Oestreich	O. Oestreich, Bad Wildungen	8,20	"
Va 12	Gebhard Röth	Carl Tonagel, Perleberg	8,20	"

des Zentralverbandes noch erweitert werden konnten. Diese Geldpreise werden nicht in bar, sondern in Form von Gutscheinen für Werkzeuge oder Bücher überwiesen, die bei den Firmen Rudolf Flume in Berlin SW 19 oder Georg Jacob in Leipzig einzulösen sind.

Es wurde wieder beschlossen, alle Arbeiten, die mehr als 9 Punkte erreicht haben, auf der Reichstagung in Frankfurt a. M. auszustellen, soweit diese Arbeiten nicht inzwischen ausdrücklich zurückverlangt werden.

Herr Kollege Firl wurde wieder beauftragt, eine Besprechung der diesjährigen Prüfungsarbeiten für die Fachzeitschriften zu verfassen, die nach dem amtlichen Bericht veröffentlicht werden soll (s. S. 412).

Nach Schluß der Prüfung fand noch eine Sitzung des Lehrlings- und Prüfungsausschusses des Zentralverbandes statt.

Bemängelt wurde die hier und da unvollständige oder ungenaue Ausfüllung der Vordrucke I und II. Bei den kommenden Prüfungen sollen solche Arbeiten von der Prüfung ausgeschlossen bleiben.

Bei den kommenden Ausschreibungen zu unseren Lehrlingsarbeitenprüfungen soll folgende Einschaltung Platz finden: „Sonderarbeiten dürfen nicht die gleichen sein, die der Zentralverband zur Prüfung (etwa in einem anderen Lehrjahr) vorgeschrieben hat, aber auch nicht solche Arbeiten, die bereits früher einmal ausgeschrieben waren.“

Herr Kollege Firl wurde beauftragt, an die Reichstagung Frankfurt a. M. einen Antrag weiterzuleiten, die kleinen Fähigkeitsproben für alle Lehrlinge in den einzelnen Ortsvereinigungen (oder auch in den Unterverbänden) verbindlich einzuführen.

Die Uhrenfabrik A. Eppner & Co. in Silberberg (Bezirk Breslau) hat sich an den Prüfungsausschuß gewandt mit dem Ersuchen um Bekanntgabe und Empfehlung einer größeren Anzahl dort noch lagernder feiner 19 lin. Anker-Rohwerke sowie auch bereits weiter fertiggestellter un-

vergoldeter Werke, die sich gut verwenden ließen von Meisterprüflingen, um an einem dieser Werke ihr Meisterstück zu vollenden. Der Ausschuß fand diese Werke für den genannten Zweck als gut verwendbar; er beschloß, den Zentralverband zu veranlassen, diese Uhrwerke entsprechend bekanntzugeben, zu empfehlen und an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Interessenten wenden sich dieserhalb am besten an die oben genannte Fabrik. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses ist auch zur Auskunft gern bereit.

Nachdem noch für die Prüfung der Schularbeiten eine weitere Bewertungssitzung auf Montag, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, anberaumt worden war, wurde der erste Tag der Lehrlingsarbeitenprüfung um 20 Uhr geschlossen.

Der Montag beanspruchte den Lehrlings- und Prüfungsausschuß bis in den Nachmittag hinein. Alle schieden voneinander mit der inneren Befriedigung, für unseren gewerblichen Nachwuchs wieder einen erfreulichen Schritt weiter getan zu haben.

Der Lehrlings- und Prüfungsausschuß des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher E. V.

C. Jos. Linnarß

Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe

Paul Magdeburg

(I 572)

**Bei Adressenänderungen**

bitten wir stets auch die frühere Adresse anzugeben, da uns nur dann eine Berichtigung der Adresse möglich ist.

**Verlag der UHRMACHERKUNST**  
Halle (Saale), Mühlweg 19